RE: You can catch up with yourself if you run // Immer wieder machte sich Helin Gedanken um ihren Vater, auch als sie in den Ferien zuhause gewesen war. Die Tatsache, dass es ihm nicht gut ging, die konnte sie einfach nicht loslassen. Immer wieder hing sie bei ihm, musste sich darauf konzentrieren. Vielleicht war sie deswegen so gedankenlos und hatte Probleme damit gewisse Zauber zu beherrschen. Sie war aber auch grade erstmal im vierten Schuljahr, dementsprechend hatte sie noch viel zu lernen. Sie war jung, aber gleichzeitig auch wissbegierig. Sie wollte lernen. Wollte Dinge herausfinden, die für sie wichtig waren, und die sie nicht loslassen konnte. Am liebsten würde sie aber durchgehend bei ihrem Vater sein und ihm durch die schwere Zeit helfen. Vor allem aber auch ihre Mutter unterstützen. Denn ganz ehrlich, das fand sie nicht fair von sich, dass sie hier in Hogwarts sein musste. Aber gleichzeitig konnte sie auch nichts daran ändern, wenn sie ehrlich sein sollte. Ihr Herz lag ihr wie immer schwer in der Luft. Und sie hatte ein paar Momente noch für sich, bevor Frederik kommen würde. Er war wirklich ein toller Kerl, sie mochte ihn sehr. Ihr Cousin hatte aber auch so manche Probleme, wenn sie da an die Verlobung dachte.

Doch sie wurde aus ihren Gedanken gerissen, als er kam und mit ihr schwedisch sprach. Auch wenn sie eigentlich nicht so sprechen sollten, wurde ihnen von ihren Familien eingebläut, konnte sie nicht anders, als die Heimat zu spüren, die darin steckte. Und so antwortete sie genau auf dieselbe Sprache. "Nein, alles gut, ich habe nicht lange gewartet.", meinte sie dann und schenkte ihm ein Lächeln. "Wie waren deine Ferien?", erkundigte sie sich dann bei ihm, denn sie war ein wenig neugierig.